

Pfarrverband **Hand in Hand**

Bergkirchen - Schwabhausen



**Pfarrbrief Advent und
Weihnachten vom
26.11.2022 bis 01.01.2023**

EBlick

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen Johann-Michael-Fischer-Straße 4, 85232 Bergkirchen www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de
Verantwortlich:	Pfarrer Albert Josef Hack
Redaktionsteam:	Albert Josef Hack, Barbara Ditzel, Elisabeth Kahles, Magdalena Mösl, Engelbert Köpf und Roland Straucher;
Bildquellen:	Pfarrbriefservice.de, 123rf.de, Hubert Eberle, privat;
Titelbild:	Christkindl in Privatbesitz, abgebildet in Rumeltshausen;
Textquellen:	Redaktionsteam, Hubert Eberl, Pfarrbriefservice.de, privat;
Layout:	Albert Hack, Elisabeth Kahles und Engelbert Köpf

Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen, Oberroth und Schwabhausen

St. Johann Baptist Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 4
85232 Bergkirchen
Tel: 08131-36170
Fax: 08131-361736
E-Mail:

pv-bergkirchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr

St. Michael Schwabhausen

Arnbacher Straße 15
85247 Schwabhausen
Tel: 08138-697248
Fax: 08138-6390
E-Mail:

st-michael.schwabhausen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Di 13:30 - 17:30 Uhr
Fr 9:30 - 12:30 Uhr

St. Peter und Paul Oberroth

Kapellenweg 1
85247 Oberroth
Tel: 08138-1866

Homepage

www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch
unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

Orte und ihre Abkürzungen:

Bgk: Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding -
Krh: Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein - **Ob:** Oberbachern -
Oth: Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu:** Puchschlagern - **Rum:** Rumeltshausen -
Sch: Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern

Hintergrundbild und Seitenstreifen: 123rf.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort: Ihr Kinderlein kommet	4
„Ein Kind wurde uns geboren“	5-6
Zeit schenken und helfen	7
Gottesdienstordnung	8-14
Tipps und Informationen	15
Heizen in Zeiten der Energiekrise	16-17
Patrozinium Schwabhausen	18
Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte	19
Ausflug der Erstkommunionkinder	20-21
Unsere Ministranten	22-23
Festhalten, was verbindet	24-25
St. Martin in Schwabhausen	26-27
Jugendgottesdienst	28
Sakramente und Sakramentalien	29-33
Ehrenamtseinladung	34
Adveniat	35
Fest der Heiligen Lucia	36
TaBOR— Angebote für Trauernde	37
Weihnachtsfenster	38
Bergkirchner Adventskalender	39
Adventssingen der Familie Scheingraber	40
Weihnachtsgrüße an die Senioren	41
Seniorenprogramm Schwabhausen	42
Sternsingeraktion 2023	43
Roland Straucher: „Ein Kind ist uns geboren...“	44

Ihr Kinderlein kommet

*Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht!*

Liebe Schwestern und Brüder,

sicher kennen Sie dieses Lied aus der Feder des katholische Pfarrers und geistlichen Schriftstellers Christoph von Schmid (1768–1854). Mit einfachen Worten hat er versucht, Kindern das zu erklären, was selbst uns Erwachsenen so schwer fällt zu begreifen: Gott wird Mensch. Dabei macht er sich ganz klein, wird zu einem der Geringsten, wird ein Kind in einem Stall am Ende der damals bekannten Welt.

Doch wenn ich mit Kindern rede, dann merke ich, was mir so schwer fällt zu verstehen, womit ich mich manchmal so hart tue. Den Allmächtigen so wehrlos und hilfsbedürftig zu sehen, ist für sie kein Problem. Sie verstehen diesen Gott auf eine Weise, die uns Erwachsenen manchmal fremd geworden ist. Wir versuchen oft, mit naturwissenschaftlicher Methodik oder im besten Fall noch mit „Ockhams Rasiermesser“ dem Göttlichen zu begegnen. Kinder gehen da oft anders vor, so wie Antoine de Saint-Exupéry es in seinem Buch vom Kleinen Prinzen beschreibt: „Man sieht nur mit dem Herzen gut!“

Diese Gabe „mit dem Herzen zu sehen“ ist jedem von uns—im wahrsten Sinne des Wortes—in die Wiege gelegt worden. Machen wir unser Herz auf, machen wir es wie die Kinder und lassen wir uns von dem wunderbaren Geschenk Gottes wieder neu faszinieren!

So wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen verbunden sind, eine gute Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2023.

Ihr Pfarrer Albert Hack

„Denn ein Kind wurde uns geboren“

Ein Kind wurde uns geboren—nur eins?



In den Tagen der Geburt Jesus sind sicher viele Kinder auf die Welt gekommen, doch wie ist es ihnen ergangen? Das Bild im linken Seitenaltar unserer Feldgedinger Kirche zeigt, was ihnen widerfahren ist, es trägt den schaurigen Titel: „Kindsmord zu Bethlehem“. Aus Angst vor dem neuen König der Juden lässt Herodes alle Knaben im Säuglingsalter umbringen, um seine Macht zu sichern. Maria, Josef und Jesus müssen fliehen, sie werden verfolgt, sind nicht mehr sicher in ihrem Heimatland. Sie machen sich auf den Weg in ein fremdes Land und hoffen, dass sie dort Frieden und Sicherheit finden.

Seit dieser Erzählung aus dem Matthäusevangelium sind viele Jahrhunderte ins Land gegangen, viele Generationen von Kindern sind geboren worden. Doch eines ist geblieben: viele Kinder—unschuldige Kinder—wurden Opfer von Krieg, Verfolgung und Hass. Oftmals konnten sie nicht viel mitnehmen. Nur was sie am Leibe und in den Händen tragen konnten hatten sie dabei—und, wie die Heilige Familie, die Hoffnung auf Frieden, Sicherheit und eine Zukunft.

Vor genau 100 Jahren kam ein Flüchtlingsmädchen nach Europa und sie führte einen kleinen Schatz mit sich. Um ihren Körper war ein edles Tuch mit kostbarer Stickerei gebunden. Vielleicht sollte es sie an ihre Heimat erinnern, an ihre Familie, an die Menschen die sie lieben. Vielleicht aber sollte es ihr auch als Mitgift dienen, also eine Art Starthilfe für ein neues Leben in der unbekannten Welt. Was wohl aus ihr geworden ist? Hat sie jemanden gefunden, der sie aufnahm, der ihr Heimat und Schutz gewährte? Oder ist sie an die Falschen geraten, die sie hier nicht haben wollten, sie missbrauchten oder umbrachten?

Das kostbare Tuch ist bis zum heutigen Tag erhalten, es feiert quasi Jubiläum—100 Jahre in Europa. Und wie sich die Dinge manchmal so fügen, ist es in den Besitz eines Feldgedingers gekommen. Also just an den Ort, wo ein Altar der Flucht Jesus und dem Kindermord zu Bethlehem gewidmet ist.

Jedes Jahr feiern wir am 28. Dezember das „Fest der unschuldigen Kinder“. Seit ein paar Jahren laden wir ganz bewusst Kinder ein, um 16:00 Uhr nach Feldgeding zu kommen, und legen ihnen bei der Messe das Tuch des Flüchtlingsmädchens um. Wie ein Segensvelum wirkt es über den Schultern der Kleinen



und dabei erbitten wir von Gott seinen Segen für sie. Es ist eine schöne Tradition, die sich hier herausgebildet hat, und die Botschaft ist aktueller den je!

Der UNHCR Mid-Year Trends Report von 2022 weist darauf hin, dass Kinder 30% der Weltbevölkerung ausmachen, aber unter den gewalt-sam Vertriebenen 42% Kinder sind. Noch erschreckender ist, dass der UNHCR (The UN Refugee Agency = Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen) schätzt, dass zwischen den Jahren 2018 und 2021 mehr als 1,5 Millionen Kinder als Flüchtlinge geboren wurden, das heißt im Schnitt 380.000 pro Jahr.

Viele Kinder wurden uns geboren, wir sollten jedes so behandeln es wäre das Eine. Dafür wollen wir beten am 28. Dezember und dafür sollten wir uns einsetzen an den restlichen Tagen des Jahres!

Zeit schenken und helfen:

Die Gemeinde Schwabhausen sucht ehrenamtliche Familienpaten

Die vom Landkreis Dachau neu errichtete Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete und Asylsuchende an der Arnbacher Straße in Schwabhausen ersetzt die bereits seit 2014 genutzte Blechcontaineranlage. Aufgrund der Bauweise mit abgeschlossenen Wohneinheiten ist diese Unterkunft besonders für Familien mit kleinen und größeren Kindern geeignet. Dementsprechend wurden und werden der Gemeinde nun neue Familien, auch alleinerziehende Geflüchtete, zugewiesen und die Unterkunft ist bald voll belegt.

Monika Schmidt vom Helferkreis Schwabhausen sucht dringend Hilfe für die Betreuung der ortsansässigen Flüchtlingsfamilien aus unterschiedlichen Herkunftsländern, um deren Integration zu erleichtern.

Die Familien sind in unterschiedlicher Form auf Hilfe angewiesen und brauchen vor allem sprachlich und organisatorisch tatkräftige Unterstützung:

- für Behördengänge und schriftliche Anträge
- für Arzttermine und -besuche
- bei der Orientierung innerhalb der Gemeinde
- bei Einkäufen und Erledigungen
- bei der Organisation der Kinderbetreuung

Entstehende Fahrtkosten können erstattet werden.

Wenn Sie einen Teil Ihrer Zeit schenken können und über Englischkenntnisse verfügen melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Katja Gebell, Telefon: 08138/9325-15 oder per mail unter katja.gebell@schwabhausen.de



Gottesdienstordnung für den Zeitraum vom 26.11.2022 bis 01.01.2023

Samstag, 26.11. *Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz*

- 14:00 Bgk Eröffnung des Adventsmarktes mit Segnung der Adventskränze
14:00 Sch hl. Taufe Josef Georg Thomas Blimmel
18:30 Bgk Festliche Andacht zum 1. Advent
20:00 Rum bis Sonntag 8:00 Uhr Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten für die ungeborenen Kinder im Rahmen der von Papst Benedikt angeregten Gebetsinitiative für eine Kultur des Lebens

Sonntag, 27.11. 1. ADVENT

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

- 08:30 Krh Pfarrgottesdienst
hl. M für alle Verstorbenen der Familie Landmann
09:00 Oth Sonntagsmesse mit den Schönbrunner Bläsern
09:30 Pa Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
wir beten zum Jahresgedenken für Sylvester Wagner
10:00 Utb Sonntagsmesse
10:15 Bgk **Wort-Gottes-Feier als Minikirche und Familiengottesdienst**
10:15 Sch Sonntagsmesse, anschließend Beichtgelegenheit
hl. JM für Anton, Franziska und Matthias Arnold
hl. M für beiderseits Verstorbene Eltern und Verwandtschaft der Familie Hauck
hl. JM für Johann und Magdalena Pabst
hl. JM für Heinz Schlossbauer und Maria und Josef Schlossbauer, Elisabeth und Nikolaus Klemann
hl. M für Josef Deichl, Maria Nefzger und Theresia Weißner
hl. JM für Therese Weißner, Josef und Therese Weißner
16:00 Bgk **Adventsingen** in der Pfarrkirche,
veranstaltet von Ingrid Scheingraber
18:30 Sch **Adventandacht des KDFB Schwabhausen**

Montag, 28.11. *Montag der 1. Adventswoche*

- 18:30 Ltb Feierliche Andacht
18:30 Fgd hl. JM für Albert und Therese Doll und verstorbene Angehörige (Pfr. Gottfried Doll)

Dienstag, 29.11. *Dienstag der 1. Adventswoche*

- 06:00Ob hl. Engelamt
09:00Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Mittwoch, 30.11. *HL. ANDREAS, Apostel*

16:00 Sch bis 18:30 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30 Oth hl. Messe
18:30 Pa hl. Stiftungsmesse für Sophie Groß
20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Donnerstag, 1.12. *Donnerstag der 1. Adventswoche*

Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
18:30 Pu hl. Messe - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. M für Josef und Katharina Pabst
hl. M für Johann und Katharina Sturm
hl. M für Josef Zollbrecht
hl. M für Johann Mooseder
hl. JM für Johann Sturm
19:00 Bgk **Festl. Adventskonzert**
mit dem Blechbläser-Ensemble Harmonic Brass
in der Pfarrkirche

Freitag, 2.12. *Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer*

18:30 Dhs hl. M für Franz Schmid, Maria und Michael Hörmann und
verstorbene Angehörige
hl. JM für Anna und Xaver Weber
hl. M für Theresia und Peter Weber
hl. M für alle Verstorbenen der Familien Weber und Mayr
hl. JM für Paul, Marianne und Georg Bachhuber und
Georg und Anna Salvermoser

Samstag, 3.12. *Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote*

06:30 Bgk hl. Englamt
18:30 Fgd Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -
18:30 Krh **Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit**

Sonntag, 4.12. **2. ADVENT**

09:00 Oth Sonntagsmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -
09:30 Btn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Bgk Pfarrgottesdienst mit den Gospel Voices Schwabhausen
- Kollekte für die Kirchenheizung -,
anschl. Segnung der Urnenwand im Gemeindefriedhof
hl. JM für Pfarrer Josef Eggendinger
hl. JM für Franz und Frieda Umkehrer
hl. JM für Anna Müller und Johann Müller
hl. JM für Agnes und Johann Probst und verstorbene Angehörige
hl. M für Benjamin Kreutzkam
hl. JM für Anna, Michael und Franz Krotzer
hl. JM für Korbinian Hartl
hl. M für alle Verstorbenen der Familien Hartl und Zacherl
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

- Montag, 5.12.** *Hl. Anno, Bischof*
18:30 Pa Feierliche Andacht
- Dienstag, 6.12.** *Hl. Nikolaus, Bischof*
09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
13:30 Bgk **Seniorentreff** im Gasthaus Pfeil
14:00 Sch **Seniorennachmittag** im Pfarrheim
18:30 Dhs **Feier des Kirchenpatroziniums**
mit Verabschiedung der Ministrantinnen
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -
hl. M für alle verstorbenen Kameraden der FFW Eisolzried
hl. M für alle verstorbenen Nikolaus-Schützen
hl. JM für Simon und Ursula Arzberger
hl. M für Hildegard Gürster
hl. M für Alfons und Rainer Bachhuber
- Mittwoch, 7.12.** *Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer*
16:00 Sch bis 18:30 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30 Oth hl. JM für Familie Märkl
hl. M für Peter Göttler
18:30 Ltb hl. JM für Peter Egger und verstorbene Angehörige
hl. M für Sepp Egger
hl. JM für Andreas Dopfer
hl. M für alle Verstorbenen der Familie Mayr
hl. M zur Mutter Gottes n. Mg.
20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Donnerstag, 8.12.** *HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU
UND GOTTESMUTTER MARIA*
Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
06:00 Rum hl. Engelamt
18:30 Ma **Feier des Kirchenpatroziniums**
- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -
hl. M für alle verstorbenen Machtensteiner
- Freitag, 9.12.** *Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Mystiker*
18:30 Fgd hl. Messe
18:30 Sch bis 20:00 **Firmvorbereitung: Go(o)d Step 3**
- Samstag, 10.12.** *Samstag der 2. Adventswoche*
06:30 Sch hl. Engelamt
11:00 Ltb hl. Taufe Sarah Victoria Eisner
18:30 Ltb Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. M für Rosemarie Bretrträger
hl. M für Helmut Duveneck
hl. JM für Elisabeth und Georg Fischer

Sonntag, 11.12.**3. ADVENT (Gaudete)**

- 08:30 Krh Sonntagsmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. M für Ludwig Wagner
hl. JM für Kreszenz Buchberger
hl. JM für Resi Eberl
hl. M für Franz und Bernhard Eberl
- 09:00 Oth Sonntagsmesse mit alpenländischen Adventsliedern,
gesungen von Gitti Messelhäuser und Elisabeth Eibl
- 09:30 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 10:15 Sch Pfarrgottesdienst - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. JM für Johann und Katharina Straucher und
Franz und Annemarie Gasteiger
hl. M für beiderseits Angehörige Eltern und Geschwister der
Familie Göttler
hl. M für Josef Deichl
hl. M für Josef und Therese Göttler
hl. M für Johann und Viktoria Weinfurtnr
- 10:00 Utb Sonntagsmesse
- 10:15 Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 11:30 Sch hl. Taufe Veronika Maria Weihrich
- 17:00 Bgk **Luzienfest** am Bergkirchner See

Montag, 12.12.

Sel. Hartmann und Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe
18:30 Ma Feierliche Andacht

Dienstag, 13.12.

Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin

- 09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 18:30 Ob hl. EA für alle Verstorbenen der Familie Plöckl
hl. M für Josef Isemann und verstorbene Angehörige
hl. M für Johann und Emma Tippelt
und verstorbene Geschwister
hl. M für Rudolf, Maria und Claus Teufert
hl. M für Georg und Leni Meir und Sohn Georg

Mittwoch, 14.12.

Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

- 16:00 Sch bis 18:30 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 18:00 Ob **hl. Engelamt des KDFFB Bachern**
- 18:30 Oth hl. JM für Katharina und Johann Schneider
hl. M für Mariele Kellerer und Familie Riepl
- 18:30 Pa hl. M für alle Verstorbenen der Familien Dextl und Groß
- 20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
hl. M für Johannes Mooseder und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 15.12. *Donnerstag der 3. Adventswoche*

Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
18:30 Pu hl. JM für Andreas und Therese Sturm
hl. M für Leonhard Böswirth und verstorbene Angehörige
hl. JM für Anton und Therese Holzmüller
hl. M für verstorbene Angehörige der Familie Holzmüller

Freitag, 16.12. *Hl. Sturmius, Abt*

06:00 Dhs hl. Englamt

Samstag, 17.12. *Samstag der 3. Adventswoche*

06:30 Krh hl. Englamt
hl. EA für alle Verstorbenen der Familien Arnold und Winkler
18:30 Rum Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. JM für Ludwig, Franz und Magdalena Schuhbauer
hl. M für Jakob und Elisabeth Gams
hl. M. zu Ehren der Mutter Gottes und zu den
heiligen Schutzengeln
hl. JM für Arthur Bassing
hl. Stiftungsmesse für Maria Westermair
hl. JM für Magdalena Scherer
hl. M. für verstorbene Verwandtschaft Scherer und Köpf
hl. M. für verstorbene Eltern Maria und Johann Köpf

Sonntag, 18.12. **4. ADVENT**

09:00 Oth Pfarrgottesdienst
09:30 Ob Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
09:30 Bgk bis 10:00 Beichtgelegenheit
10:15 Bgk Sonntagsmesse mit dem Kirchenchor Bergkirchen
hl. JM für Magdalena und Anton Pfeil
und verstorbene Angehörige
hl. JM für Paul und Martha Steier und verstorbene Angehörige
hl. JM für Josef und Therese Zollbrecht
und verstorbene Angehörige
hl. JM für Johann Weigl
10:15 Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
11:30 Bgk hl. Taufe Franz Schwarz
19:00 Bgk **Lesung der Heiligen Nacht** von Ludwig Thoma
in der Pfarrkirche

Montag, 19.12. *Montag der 4. Adventswoche*

18:30 Pu Feierliche Andacht

Dienstag, 20.12. *Dienstag der 4. Adventswoche*

09:00 Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30 Ma hl. M für Rosalie und Lorenz Kranz
 hl. M für Maria und Josef Meir
 hl. M für Johann und Katharina Thurner

Mittwoch, 21.12. *Mittwoch der 4. Adventswoche*

16:00 Sch bis 18:30 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:30 Ltb hl. M für Maria Hartmann
 hl. M für Anna und Ignaz Neuhäusler
20:00 Bgk bis Donnerstag 12:00 Stille Anbetung vor dem
 Allerheiligsten

Donnerstag, 22.12. *Donnerstag der 4. Adventswoche*

 Bgk bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
18:30 Rum hl. JM für Georg und Magdalena Böck
 hl. M für Max Patzelt
 hl. M für Georg Böck
 hl. M zu Ehren der Mutter Gottes
 hl. JM für Georg Metz und verstorbene Angehörige

Freitag, 23.12. *Hl. Johannes v. Krakau, Priester*

18:30 Fgd hl. Messe

Samstag, 24.12. *HEILIGER ABEND*

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

16:30 Oth Dorfweihnacht im Winterholler-Hof
16:30 Sch Dorfweihnacht auf dem Marktplatz
16:30 Rum Dorfweihnacht im Brunner-Hof
16:30 Pu Dorfweihnacht auf dem Kirchplatz
16:30 Ob Dorfweihnacht im Reischl-Hof Unterbachern
16:30 Ltb Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz
16:30 Krh Dorfweihnacht am Gmoahaisl
16:30 Fgd Dorfweihnacht in der Kirche
16:30 Dhs Dorfweihnacht im Funk-Hof
16:30 Bgk Dorfweihnacht auf dem Pfarrplatz
22:00 Bgk Christmette
22:30 Oth Christmette mit Johannes Roth und seinen Bläsern
 Gedenken für alle Wohltäter der Pfarrgemeinde und für die
 verstorbenen Mitglieder des "Lebendigen Rosenkranzes"
22:30 Sch Christmette
22:30 Dhs Waldweihnacht

Sonntag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 10:15 Krh Festlicher Pfarrgottesdienst mit dem Kirchenchor Bergkirchen
hl. M für die verstorbenen Kameraden
der FFW Kreuzholzhausen-Machtenstein
- 18:30 Oth Festgottesdienst

Montag, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

- 09:00 Oth Festgottesdienst mit Trompete (Martin Weindl) und Orgel
hl. JM für Josef Zitzlsperger
hl. JM für Reinhold Kretschmer
- 09:30 Rum Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 09:30 Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 10:00 Utb Festgottesdienst
- 10:15 Bgk Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Bergkirchen
- 10:15 Sch Festgottesdienst

Dienstag, 27.12. HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

- 18:30 Ma hl. Messe mit Weinsegnung
hl. JM für Anton Hartl
hl. M für Lorenz und Florian Hartl

Mittwoch, 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

- 16:00 Fgd Festmesse mit Kindersegnung
hl. Stiftungsmesse zum Fest der unschuldigen Kinder

Donnerstag, 29.12. Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer

- 18:30 Pu hl. M für Josef Niedermeyer und verstorbene Angehörige
hl. M für Georg Nottensteiner und
Johann und Magdalena Nottensteiner

Freitag, 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

- 18:30 Dhs hl. M n. Mg.

Samstag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

- 16:00 Oth Jahresschlussgottesdienst
hl. JM für Katharina Sedlmair
- 17:00 Krh Jahresschlussandacht

Sonntag, 1.1. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder

- 17:00 Bgk Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
- 18:30 Oth Neujahrsgottesdienst
- 18:30 Sch Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Tipps und Informationen

Ergebnis Aktion Minibrot

Bergkirchen: 569,80 €
Schwabhausen: 140,50 €
Oberroth: 143,50 €

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Bergkirchen ist vom **02.01.2023 bis 04.01.2023** geschlossen.

Gottesdienste in Oberroth

Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge im Schaukasten von Oberroth, bzw. den eigenen [Gottesdienstanzeiger](#), der in der Kirche aufliegt bzw. auf der Homepage abrufbar ist.

Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom **31.12. 2022 bis 05.02.2023** erstellt.
Intentionen für diesen Zeitraum werden bis **07.12.2022** angenommen.

Weihnachts- und Neujahrsgruß der Redaktion



*Das Redaktionsteam
von Pfarrbrief
und Kirchenzettel
wünscht Ihnen,
liebe Leserinnen und Leser,
frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
neues Jahr!*

Heizen in Zeiten der Energiekrise

Auch wenn wir nicht ständig von allen Seiten daran erinnert werden, wir alle spüren es in unseren Geldbeuteln: Die Energie, gerade beim Heizen, ist deutlich teurer geworden. Aber nicht nur des Preises wegen sollten wir uns Gedanken um unsere Heizungen machen. Der verantwortungsvolle und sparsame Umgang mit unseren Ressourcen ist eine aktuelle Forderung. Wie heizen wir in Zeiten knapper und teurer werdender Energieträger unsere Gebäude, gerade die Kirchenbauten?

Pfarrbüros

Zu den Pfarrämtern und Pfarrheimen gibt es klare Empfehlungen, die sich an den öffentlichen Gebäuden orientieren: Arbeitsplätze sollen nur noch auf höchstens 19 Grad aufgeheizt werden. Natürlich müssen wir dabei auch örtliche Begebenheiten wie z.B. Feuchtigkeitseintrag, mögliche Schimmelbildung usw. berücksichtigen.

Die Dienstgemeinschaften in den Pfarrämtern werden sich in diesem Winter wohl etwas wärmer anziehen. Aber ein Pulli mehr ist machbar und der kühle Kopf beim Arbeiten ist vielleicht ein positiver Nebeneffekt.

Kirchengebäude

Ein wenig anders sieht es in unseren Kirchengebäuden aus. Bei unseren Kirchen ohne Heizung müssen wir natürlich auch nichts beachten. Die bleiben so wie sie immer sind. Wie sieht es bei den beheizbaren Kirchen aus? Dazu gibt es Handlungsempfehlungen der deutschen Bistümer, die in Abstimmung mit den jeweiligen Bau-, Umwelt-, Orgel- und Kunstabteilungen gemeinsam erstellt und an uns geschickt wurden. Kirchen, vor allem die älteren Gebäude, sind von ihrer Baulichkeit her nicht für einen Heizbetrieb vorgesehen. Auf Gebäudedichtigkeit oder gar Wärmedämmung wurde seinerzeit kein Wert gelegt. Dies führt zu recht hohen Energieverbräuchen, wenn im der kalten Jahreszeit eine durchgängige Temperierung vorgenommen wird. Gleichmäßige Temperierung, verbunden mit einem gesonderten Aufheizen zu bestimmten Veranstaltungen, erzeugt schnell einen Energieverbrauch, der dem eines mittelgroßen Kindergartens im Vollbetrieb in nichts nachsteht. Dabei sind unsere Kirchen nur wenige Male in der Woche oder gar im Monat genutzt. Deshalb sind wir angehalten, die Grundtemperatur abzusenken und punktuelle Aufheizungen zu vermeiden.

Offizielle Empfehlungen

Eine gleichmäßige Temperierung im Winter dient nach Aussage der Arbeitsgemeinschaft der Bistümer „nur“ dem Komfort der Kirchenbesucher und Gottesdienstleiter. Für den Erhalt des Gebäudes, dessen Ausstattung und die Orgel ist dies in den allermeisten Fällen nicht notwendig. Voraussetzung dafür ist, dass die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 30 und 70 % liegt. Sollte in speziellen Fällen eine Grundtemperierung zwingend notwendig sein, sollte diese nicht über 5° C liegen. Dabei sollte auf eine zusätzliche Aufheizung des Kirchenraumes – vor allem zum Schutz der Orgel und der Ausstattung – verzichtet werden. Wenn doch aufgeheizt wird, soll beachtet werden, dass die Aufheizgeschwindigkeit grundsätzlich nicht mehr als 0,5 bis 1 °C je Stunde betragen darf und die Differenz zur Ausgangstemperatur nicht größer als 5°C sein sollte. Soweit die Empfehlungen.

Dies sind nun wunderbare Zahlen, aber wie sieht die Realität aus? Gottesdienstbesucher, Zelebranten, Ministranten und andere Aktive können sich warm anziehen. Eine Stunde Kälte ist mit guter Kleidung zu ertragen. Bei den Musikern wird es schon schwieriger. Bei 5 Grad werden die Finger des Organisten klamm, Bläser beklagen, dass kein richtiges Anblasen mehr möglich ist und die Sänger bangen um ihre Singstimme.

Auch das Lüften wird wieder diffiziler. Haben wir während Corona gelernt viel und oft zu lüften, sollen wir uns jetzt wieder zurückhalten. Vor allem wenn die Temperatur außerhalb wärmer ist als im Kirchenraum wäre ein Lüften zu unterlassen. Wärmere Luft verursacht im kühleren Kirchenraum Kondensation, und dieser Feuchtigkeitsniederschlag wirkt sich dann doch wieder ungünstig auf Ausstattung und Orgel aus und birgt die Gefahr der Schimmelbildung.

Was tun?

Wahrscheinlich ist wie immer der goldene Mittelweg die Lösung: Die Heizung ganz abzuschalten spart zwar Gas oder Strom, hat aber andere Folgen. Neben den genannten Unannehmlichkeiten und Gefahren ist eine hohe (Lüft-)Disziplin verlangt, die nicht immer eingehalten werden kann. Zudem ist es für eine bestehende Heizung besser auf kleiner Last zu laufen, als ganz stillgelegt zu werden. Letzteres würde zu einem späteren Zeitpunkt wieder höheren Wartungsaufwand verursachen. Eine leichte Temperierung entspannt unsere Musiker und schont die Instrumente und Stimmen. Wir wollen ja zum Advent und zu den hohen Feiertagen nicht ganz auf Musik verzichten.

Wenn Kirchen mit Umluftheizungen bisher bei 11 – 13 Grad temperiert waren, so ist jetzt eine Temperierung zwischen 7 und 8, höchstens 9 Grad sicher noch vertretbar. Sonderaufheizungen müssen nicht mehr sein. Es bleibt nicht unbeheizt, es ist etwas höher temperiert als 5 Grad, aber wir bleiben deutlich sparsamer als die Jahre vorher.

Bei Kirchen mit Bankheizung sollte ebenfalls weniger hoch geheizt werden.

Fazit

Leichtes temperieren von 7 – 9 Grad stellt in der Realität wahrscheinlich den besten Kompromiss dar zwischen radikaler Sparsamkeit, dem Bedürfnis nach Komfort, Sicherheit und Beseitigbarkeit für die Musik. Das sollten wir so probieren und im Verlauf prüfen, wie viel „Luft nach unten drin ist“. Wir wollen Ressourcen sparen, aber auch die Bedürfnisse und Erfordernisse berücksichtigen. Mit Maß und Ziel werden wir gut über den Winter kommen.

Und nicht vergessen: Bitte warm anziehen!

Ihr Florian Preißer, Verwaltungsleiter

Datenquelle: prisma consult GmbH, Kölner Straße 80-82, 45481 Mülheim an der Ruhr.
Im Auftrag der Erzdiözese München und Freising, 2022

Patrozinium Schwabhausen mit Kuchenaktion

am 25. September 2022

Beim feierlichen Gottesdienst zum diesjährigen Patrozinium erklang die „Missa Parochialis“ des deutschen Kirchenmusikers Wolfram Menschick (1937-2010).

Unter der Leitung von Stefan Kaltenhäuser an der Orgel, spielte das Bläserquartett und es sang der Projektchor.

Dank der fleißigen Kuchenbäckerinnen und der spendenfreudigen Gottesdienstbesucher konnte bei dem anschließenden Kirchencafé eine schöne Spendensumme erzielt werden.

Der Erlös bleibt zur Hälfte in der Pfarrei. Mit der anderen Hälfte unterstützen wir die katholische Bahnhofsmision in München, deren Leiterin, Bettina Spahn, sich sehr herzlich bedankt.

Im einem der nächsten Kirchenzettel wollen wir Ihnen die Geschichte, die Aufgaben und die Arbeit der katholischen Bahnhofsmision näher vorstellen.

Für den PGR: Maria Burgmair



**Nächste Hilfe:
Bahnhofsmision.**

Kennenlernen und Austausch:

Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte am 09. Oktober 2022

Im Rahmen der Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte im März 2022 und der damit verbundenen Neukonstituierung des Pfarrverbandsrates wurde ein „Kennenlerntag“ vorgeschlagen. Neue Engagierte in den Gremien unseres Pfarrverbandes sollen nun zusammenarbeiten mit den mehr- oder gar langjährig Tätigen. Viele Handhabungen und Regelungen werden im Pfarrverband übergeordnet für alle Mitgliedsgemeinden getroffen. Verwaltungsaufgaben und die Vorbereitung auf Erstkommunion und Firmung sind bereits zentralisiert. Vieles kann in den einzelnen Orten weiterhin individuell gehandhabt werden. Trotzdem oder gerade deshalb erfordert es in den meisten Bereichen ein Miteinander der einzelnen Ehrenamtlichen, persönlichen Austausch außerhalb von Gremiums-Sitzungen, Definition gemeinsamer Ziele und Pläne, insbesondere im Hinblick auf einen „Neustart“ mit dem Wahlmotto „jetzt erst recht“ und die Gestaltung von „Kirche vor Ort“.

In diesem Sinne war es sehr hilfreich, einen ganzen Tag lang zusammen zu sein, mit diversen Möglichkeiten sich vorzustellen und auszutauschen, Schicksals- oder Lebenswendegeschichten zu teilen und dadurch auch Persönliches preiszugeben, mit biblischem Text zu arbeiten und Gedanken fließen zu lassen, gemeinsam zu speisen und schließlich Gottesdienst zu feiern - als christliche Gemeinschaft - mit 20 Teilnehmenden im Alter von 18 bis über 70 Jahren - eine schöne Erfahrung!

Wir danken dem Seelsorgeteam für die ideenreiche Vorbereitung, die spannende Durchführung, die geistliche Begleitung und nicht zuletzt für die Auswahl des diözesanen Exerzitienhauses in Leitershofen bei Augsburg.

Für den PGR: Lisa Kahles



Ausflug der Kommunionkinder

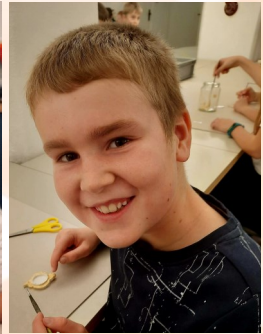
Zur Freude der Kinder, die im Sommer 2021 ihre Erstkommunion gefeiert hatten, konnte der zunächst aufgrund der Corona-Regeln entfallene Kommunionausflug am 18.10.2022 endlich stattfinden. 23 Mädchen und Buben fuhren am Nachmittag mit dem Bus nach Freising. Dort wurden sie von dem Kunstpädagogen Herrn Kaupe durch den Dom geführt, bestaunten die Malerei der Brüder Asam und den goldenen Sarkophag des Heiligen Korbinian.

Im Anschluss durften die Kinder in der neu eröffneten Domwerkstatt des Diözesanmuseums Gegenstände aus Gips vergolden. Nach einem Spaziergang durch die Freisinger Altstadt bei herrlichem Herbstwetter schloss der schöne Ausflug mit einem gemeinsamen Abendessen bevor es nach Hause ging. Herzlichen Dank an Herrn Diakon Steiner und Frau Faupel für die gute Organisation der gelungenen Unternehmung!

Petra Nolte



Im Diözesanmuseum Freising



Alle Bilder: Privat

Junge und mutige Christen im Ministrantendienst: Berufung und Gemeinschaft



hinten v.l.: Magdalena, Ludwig, Johannes und Sofia aus Bergkirchen
vorne v. l.: Rosalie, Timo und Anton aus Oberbachern

Es ist eine Freude für die Gottesdienstbesucher und das Seelsorgeteam im Pfarrverband, dass sich in diesem Jahr zehn Erstkommunikanten für den Dienst am Altar entschieden haben. (wir berichteten schon im Sommerpfarrbrief über „die Neuen“ in Kreuzholzhausen, Oberbachern, Lauterbach und Oberroth)

An dieser Stelle, im ausgehenden Jahr, gilt ein großes **Dankeschön** allen Verantwortlichen und Berufenen vor Ort für ihre erfahrene und geduldige Einweisung der Kinder in Ihre verschiedenen Aufgaben und die Abläufe rund um die Heilige Messe, angefangen bei Läuten und Einzug, über die Gabenbereitung und die Kollekten bis hin zur Handhabung des Weihrauchs.

Ebenso sagen wir „**Vergelt's Gott**“ allen langjährigen Altardienenden und Oberministranten/innen, auch für das Durchhalten während der Pandemie. Unter diesen erschwerten Bedingungen war es kaum möglich, eine Gemeinschaft aufzubauen oder zu erhalten. Umso schöner, dass nun auch wieder Ausflüge und Unternehmungen durchgeführt werden können, die vom Pfarrverband mitfinanziert werden.

Unsere Ministranten sollen auch außerhalb ihres Altardienstes zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen können und sich im Pfarrverband ortsübergreifend kennenlernen. Dazu wird es spätestens im neuen Jahr wieder Programmnachmittage in den Pfarrheimen geben. Termininformationen folgen vom Seelsorgeteam.

Dankbar sind wir auch für alle erwachsenen Begleiter, die Verantwortung übernehmen, Zeit schenken und den Ministranten/innen Ausflüge, Gemeinschaftserlebnisse und Abwechslung ermöglichen. Neue Ideen und Anregungen sind willkommen.

Ebenso geht ein **herzliches Dankeschön** an alle Eltern von Ministranten/innen. Danke, dass Sie Ihre Kinder in ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen und mit ihnen den christlichen Glauben leben.

Unseren Ministrantenfamilien wünschen wir eine frohe und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie Freude, Kraft, Gesundheit und Zuversicht im kommenden Jahr 2023!

Die Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes



Foto: Christian Schmitt im Pfarrbriefservice

„Festhalten was verbindet“

Unter dieser Überschrift steht die Woche der Demenz, die das bayerische Staatsministerium Zum „Welt-Alzheimer-Tag“ initiierte. Am 23. September 2022 organisierte die Gemeindec Caritas Dachau sowie das Sozialbüro mit der Nachbarschaftshilfe Bergkirchen dazu das Begegnungs-Café im Bergkirchner Pfarrheim.

Getreu dem Motto „festhalten was verbindet“ sind Menschen mit und ohne Einschränkungen, mit und ohne Demenz gekommen und solche, die sich um andere kümmern oder sich dem Thema verbunden fühlen. Ute Hönle begrüßte auch Pfarrer Albert Hack als Gastgeber und den 1. Bürgermeister Robert Axtner, dem die Seniorenarbeit in der Gemeinde sehr am Herzen liegt. „Vielen Dank den Mitwirkenden Irmi Haas und Josef Bortenschlager sowie den engagierten Helferinnen des Seniorenclubs, sowie den Spendern, die diese Veranstaltung überhaupt ermöglichen. So zeigen wir, dass das Thema Demenz „alltagstauglich“ geworden ist. Aber auch, dass niemand alleine bleiben braucht oder muss! Es gibt Ansprechpartner, viele Angebote für Betroffene und Angehörige, und es gibt Hilfe!“

Ansprechpartner stehen untereinander in Verbindung, Pflegedienste unterstützen bei der Versorgung. Die Betreuung Betroffener kann zu Hause stattfinden oder in Gruppen. Pflegende Angehörige können sich in Gesprächskreisen austauschen, informieren oder einfach mal eine Pause machen. Ab 07. Oktober 2022 auch in Bergkirchen!



„Festhalten was verbindet“, mit bunten Bändern und Tüchern zeigten die Gäste ihre Verbundenheit zu ihrem Nachbarn oder Nachbartisch, knüpften Kontakte, lauschten der Musik und genossen den leckeren Kuchen.

Das Treffen war eingebunden in eine Ausstellung, die in der Kirche zu sehen war. Die Karikaturen von Peter Gaymann brachten so manche Alltagssituation direkt auf den Punkt. Texte dazu erklärten, warum die Dinge manchmal so sind wie sie sind und wie wir damit umgehen können.

Beim anschließenden Gottesdienst erklärte Pfarrer Hack, dass auch Gott mit den Menschen „angebandelt hat“. „Er vergisst uns nie, auch wenn Teile von uns oder unserer Erinnerung ins Dunkle geraten.“ Die Gläubigen legten in Einkehr mit Gott je ein Stück Weihrauch auf die vorbereitete Kohle. Der aufsteigende Rauch zog als sichtbares Band über das Licht der Osterkerze nach oben. Verbunden mit Segenssprüchen legten Irmi Haas und Pfarrer Hack allen Besucherinnen und Besuchern ein kleines Bändchen ums Handgelenk und beendeten so sehr würdevoll die Woche der Demenz in Bergkirchen.

Ute Hönle—Sozialbüro Bergkirchen



Bildimpressionen vom „Begegnungscafe“ anlässlich des
„Welt-Alzheimer-Tages“ in Bergkirchen



Alle Bilder: Privat

Kinderhaus St. Michael in Schwabhausen -



11.11. 17:00 Uhr, die Sonne verschwindet am Horizont, der Mond und ein paar Sterne blitzen auf. Auf dem Vorplatz des Kinderhauses tummeln sich die Kinderscharen der vier Gruppen mit ihren Eltern und Großeltern. Die bunten Laternen tanzen in den Händen der Kinder und leuchten stolz in der aufsteigenden Dunkelheit. Aufregung, Spannung, Freude liegt in der Luft, erfüllt die Herzen von Groß und Klein. Man begrüßt sich, die Eltern und Kinder freuen sich, ihre Freunde und Bekannten zu treffen. Manche Kinder sind zum ersten Mal mit dabei und verstecken sich schüchtern – was sie wohl erwartet? Die älteren Kinder zeigen stolz ihre Laternen herum. Viele Eltern denken auch an ihr eigenes St. Martin zurück, schwelgen in den Erinnerungen und freuen sich, das Fest wieder mit den eigenen Kindern zu erleben.

Dann geht's los, eine kleine Ansprache wird gehalten, Musik ertönt, das Lied „LichterKinder“ wird gespielt und gesungen. Auf einer Leinwand sind Bilder zum Lied und St. Martin zu sehen. Alle schauen gebannt zu. Unter dem Motto „LichterKinder“ steht die diesjährige Martinsfeier. Die Erzieherinnen der Eulengruppe haben sie dieses Jahr liebevoll vorbereitet und wurden natürlich vom ganzen Team unterstützt. Der Elternbeirat und der Förderverein sind selbstverständlich auch tatkräftig bei der Feier dabei.

„LichterKinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt, so wie St. Martin schenken sie Freude in alle Herzen der Welt!“, heißt es im Text.

Berührt und inspiriert von diesen Worten starten die LichterKinder mit ihren Familien los, lassen die Kerzen in den Laternen erstrahlen, zeigen sie der Welt. Eine lange Schlange bunter Lichter zieht fröhlich plaudernd rund um den Sportplatz und die Schule.

- Die Lichterkinder feiern St. Martin

An drei Stationen wird Halt gemacht und gesungen. Bei der ersten Station beeindruckt ein großes leuchtendes Herz aus roten Lichtern, passend zum Refrain des Liedes und bleibt als Highlight in Erinnerung.



Die Lichterreise hat hungrig gemacht und viele Kinder sind schon erschöpft vom Laufen an der frischen Luft, oder einfach auch schon müde und sitzen auf den Schultern der Eltern oder auf dem Arm. Doch Gottseidank naht die baldige Stärkung.

Zurück am Kindergarten gibt es Leberkäsemmeln und leckere Plätzchenteller. Das lässt die Kinderaugen aufblitzen und auch die hungrigen Mägen der Erwachsenen füllen. Punsch und Glühwein wärmen von innen und eine flackernde Feuerschale lässt Gemütlichkeit im Garten entstehen. So bleibt Raum und Zeit für Gespräche, Austausch für die Großen und vor allem Spielen und Sausen für die Kleinen.

LichterKinder bringen ein Lächeln in die Gesichter, heißt es im Lied und so war's auch. Es wurde viel gelacht und allen hat's gefallen. Miteinander feiern, Gemütlichkeit und Zusammenkommen wurde spürbar.

Und was bleibt? Der Ansporn an alle, es dem Heiligen Martin gleich zu tun: zu teilen, die Welt zu erhellen und die Herzen der Menschen mit Licht zu füllen. Daneben natürlich noch die Dankbarkeit für das schöne Fest, viele Erinnerungen, wunderschöne Laternen und die Vorfreude auf das nächste Jahr.

Verena Nette vom Elternbeirat



Jugendgottesdienst

Dieses Mal war alles ganz anders als beim letzten Mal...

Wir waren nicht in einer Kirche, saßen auf keiner Bank und hatten keinen Altar vor uns. Nein, wir waren bei unserem zweiten Jugendgottesdienst, der in unserem Pfarrgarten in Schwabhausen stattfand, in der Natur. Unter blauem Himmel wurde alles vorbereitet und unser Jugendgottesdienst - Team war wieder fleißig am aufbauen. Auch unsere Band „Eine Handvoll Musik“ hat uns dieses Mal wieder begleitet. Als der Gottesdienst losging, war es dunkel und wir saßen auf Sitzsäcken in einem Kreis mit jeder Menge Kerzen und Lampions. Die Feuerschale in der Mitte und die vielen Kerzen sollten für unser Thema „Alles brennt“ stehen. Die Gottesdienstbesucher konnten sich mit einem Zettel an unserer Gebetswand und dem Gestalten einer Gebetsfahne einbringen. Der Rückblick auf den Tag zeigt uns, dass ein Gottesdienst an vielen verschiedenen Orten gefeiert werden kann.

Sofia Pfeil



WENN DER FUNKE ÜBERSPRINGT

Jugendgottesdienst

ALLES BRENNT

Im März starten wir in eine neue Runde. Diesmal in Oberroth unter dem Motto "immer Richtung Horizont" und wenn DU dann gerne aktiv dabei sein möchtest, melde DICH einfach bei uns. Gerne auch mit einer kurzen Nachricht über WhatsApp: 0151/72684954

Sakramente und Sakramentalien

*Durch die heilige Taufe wurden
in unserem Pfarrverband
in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:*

Leni Anna Güssefeld, Toni Alexander Müller,
Gabriel Biedrawa; Leander Fringes,
Joel Bals, Emilian Leopold Rein,
Raphael Emilian Trux, Matteo Benno Böswirth,
Ella Niedermeyer, Giuseppe Cerone,
Felix Oliver Zimmerer, Sophia Anni Hecher,
Victoria Kugler, Isabella Marie Sirtl,
Luca Martin Küblbeck, Franz Schmid,
Mia Fiona Walle, Finn Luca Knieps,
Milo Florian Knieps, Leni Sofia Brummer,
Johanna Therese Polz, Letizia Sophia Tödter,
Emilian Biller, Josef Maximilian Egger,
Emilia Elsa Stuiber, Elena Melissa Loibl,
Laura Anna Hartmann,
Sophie Franziska Anna Gentner,
Sophie Helene Schaudi, Paul Josef Andreas Bertold,
Theo Maximilian Stöhr, Otto Amadeus Wachtmeister,
Lion Riemann, Loki Dahmen;
Sophia Ebner, Ludwig Anton Ermisch,
Lorenz Martin Feiner, Sebastian Eberl,
Magdalena Hirner, Florian Josef Schneiderbauer,
Elina Wimmi, Elena Genoveva Hackenbuchner,,
Ella Magdalena Hackenbuchner,
Milena Amelie Hakspiel, Amon Paul Falb, Alois Riedl,
Julia Sophie Reichl,
Laurin Werner Rehm, Lia Sophie Schuhladen,
Luca Leonhard Burgmair,
Heidi Meir, Michael Matteo Ampenberger, Helene Inge Ida Langer,
Isabella Frieda Josefine Johnston, Sarah Berens, Nele Bianca Habeck,
Kilian Josef Brummer; Emilia Faust, Romina Mayr, Anton Peter Bendl,
Liam Markovic, Maria Pawellek, Lina Sophie Schönewetter,
Raphael Daschner, Theresa Frey, Julia Hörmann, Sina Klemens,
Keano Schmid, Lina Sophie Nowak, Lorenz Michael Christian Zacherl,
Valentina Sophie Hary, Moritz Spranger, Emilia Brunner, Valentina Schalk,
Bastian Först, Korbinian Johann Herrmann, Luisa Pröbst,
Konstantin Max Hirschfeld, Fabian Ludwig Sirtl, Jaqueline Alexa Heinisch,
Josef Georg Thomas Blimmel



Johannes der Täufer

Bild: Hans Heindl
In: Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion



*Erstmal's zum
Tisch des Herrn
waren eingeladen*



Jonas Adler
Sophie Arnold
Leon Aschbichler
Ronald Balkó Mácsai
Greta Barber
Leni Becker
Marie Becker
Zeno Bistran
Alyssa Blach
Marie Böck
Paul Braun
Anton Burgmair
Neli Corio
Anna-Leandra Dettmar
Rebecca Eiba
Florian Friedl
Mark Häbe
Jakob Hartl
Mila Hartmann
Josefina Hary
Frida Heger
Dominik Herzog
Lion Hierl
Annika Hofmeister
Noah Marcel Isakov
Martin Juretko
Josef Kellerer
Johanna Korres
Josefine Korres

Xaver Kratzer
Lisa Krause
Sophia Küblbeck
Leon Kunze
Marina Liedl
Bastian Linke
Benedikt May
Anton Münch
Leah Neumair
Christoph Niedermeyer
Sofia Palazzolo
Jonas Patel
Carla Pelzer
Mateo Pendić
Paulina Pfaff
Jakob Portenlänger
Valentin Rehm
Felix Reiber
Timo Riedl
Valentin Rieger
Lea-Marie Roider
Theresa Schedler
Anselm Schick
Josef Schlosser
Jana Schönefeld
Leonhard Schönleber
Magdalena Spreng
Felix Stenger
Ben Lukas Voigt

Eliza von Freyburg
Emma Weise
Quirin Weißenbeck
Tobias Wenczel
Sandra Westenrieder
Theresa Willinger
Zoe Winklhofer
Anton Wittmann
Veronika Zöttl



Firmung

*Pfarrer Albert Josef Hack spendete
48 Jugendlichen das Sakrament
der Heiligen Firmung
im Pfarrverband Hand in Hand*

Natalie Arnold
Sebastian Aschbichler
Maximilian Ban
Valentin Binder
Josef Bischl
Veronika Bischl
Reka Breithaupt
Laura Daunderer
Selina Dextl
Leni Dietze
Anton Dimpflmaier
Helena Fottner
Janina Fottner
Leopold Frahammer
Michaela Gallert
Cecilia Gibbons
Emilia Görg
Florian Göttler
Veronika Göttler

Julia Gombert
Matthias Groß
Veronika Groß
Lena Hartl
Maximilian Haug
Leni Heinicke
Jaqueline Alexa Heinisch
Rina Hofmann
Sophie Huber
Viktor Huber
Joel Iwanow
Lovis Kızıltan
Samuel Kızıltan
Laura Klingbeil
Sina Kuppelwieser
Larissa Misgaiki
Josef Mooseder
Cedrik Naumann
Laureen Nwokebirinwa



Tobias Ostermair
Johanna Past
Ludwig Pemler
Sophia Portenlänger
Johanna Ramsteiner
Jakob Rückert
Johannes Schlämmer
Samuel Schuster
Galina Schwarz
Lukas Seidenberger
Felix Solleder
Matthias Sorette
Benedikt Sterflinger
Jonas Stieglmaier
Laura Thon
Katharina Trummer
Franziska Weiss
Stefanie Wenninger
Kevin Westermair
Chiara Zenati



Eheschließungen vor Gott

*In unserem Pfarrverband
Hand in Hand traten vor den
Traualtar*



Michael Schönleitner und
Johanna Compes

Nicholas Reyes und Katharina Roas

Oliver Voigt und Susanne Görres

Markus Schütz und Cornelia Böck

Christian Thätter und
Christina Schneider

Roland Wittmann und Iwona Groll

Andreas Haas und
Christine Stichlmeyr

Sebastian Riedl und Katharina Heiß

Martin Vötter und
Martina Schormair

Matthias Franze und
Alexandra Riedmaier

Uwe Moser und Johanna Gradl

Christoph Haas und
Stefanie Brandmair

Dominik Andre Reil und
Marion Fischer

Felix Schnell und Cornelia Schlinger

Andreas Schmid und Laura Seitz

Stefan Ebner und Jennifer Stork

Hjalmar Hagedorn und Carolin Beck

Martin Hofmann und
Maria Stichlmeyr

Michael Binder und Tanja Mayr

Maximilian Sirtl und Teresa Kolberg

Christian Rumberger und
Carolin Leder

Stefan Umkehrer und
Stephanie Salvermoser

Matthias Holdenrieder und
Michaela Zeif

Marco Brunner und Nadja Schmid

Sebastian Kreitmair und
Marei Kunze

EHE „WIR WÜNSCHEN GLÜCK“



Zu Gott voraus gegangen sind uns seit Allerheiligen 2021

Richard Wagner
Maria Prokschy
Rosa Mathes
Gustav Weiskopf
Erna Kraus
Sylvester Wagner
Heinz Schloßbauer
Josef Haas
Helga Englmann
Christel Retzer
Kreszenzia Buchberger
Elisabeth Hamel
Anton Hartl
Alexander Grigorowitz
Klaus Maier
Anna Betz
Elisabeth Fleischer
Renate Unterhaslberger
Hans Göttler
Georg Plank
Jürgen Scholze
Maria Böck
Cecily von Hundt zu Lauter-
bach
Rosemarie Bretträger
Maris Haas
Roderich Hein
Katharina Schwarz
Maria Meir
Josef Zacherl
Johann Mooseder

Richard Hack
Hedwig Reischl
Peter Habbig
Hermann Otto
Magdalena Westermair
Karoline Haag
Claudia Überall
Sophie Fuchsbichler
Ludwig Wagner
Rosa Schepp
Josef Bauer
Andreas Schwartz
Sophie Vogler
Erna Wenisch
August Gradl
Rosa Maier
Johann Schwarz
Maria Sonnenberger
Thea Axtner
Christine Katzer
Peter Göttler
Maria Maier
Marianne Lachner
Otto Fürholzer
Helmut Duveneck
Bernhard Eberl
Berta Simkaitis-
Biechl
Christian Scherer
Winfried Rüby
Sven Rüby

Kreszenz Mayr
Imelda Nitsche
Josef Mühlthaler
Udo Achtelstetter
Maximilian Laubinger
Martha Huber
Heinz Gföller
Claudia Stelzer



*O Herr gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Ehrenamtseinladung

Liebe Ehrenamtliche in unserem Pfarrverband!

Ich darf Sie ganz herzlich zu einem Ehrenamtsfrühschoppen nach der Sonntagsmesse einladen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der Pfarreien unseres Pfarrverbandes für die Arbeit bedanken, die Sie im Laufe des letzten Jahres geleistet haben.

- Die Ehrenamtlichen aus den Pfarreien Oberroth und Schwabhausen sind eingeladen für Sonntag, den 22. Januar 2023 nach der Sonntagsmesse von 10:15 Uhr in das Pfarrheim, Arnbacher Straße 13 in Schwabhausen.
- Die Ehrenamtlichen aus den Pfarreien Bergkirchen und Kreuzholzhäusern sind eingeladen für Sonntag, den 05. Februar 2023 nach der Sonntagsmesse von 10:15 Uhr in das Pfarrheim, Johann-Michael-Fischer-Straße 2a in Bergkirchen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns an einem dieser Tage sehen würden und ich Ihnen dann auch persönlich den Dank der Pfarreien überbringen kann.

Bis dahin sage ich allen ehrenamtlich Tätigen ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Ihr Pfarrer Albert Hack





adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika

So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...



Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern mit jährlich rund 2.000 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Zusammen mit lokalen Projektpartnerinnen und -partnern setzt sich Adveniat für die Verbesserung des Gesundheitssystems in Lateinamerika ein.

In der Krise ist Ihre Spende wichtiger als je zuvor!

VIELEN DANK!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Fest der Heiligen Lucia

Die Minikirche Bergkirchen lädt ein zum:

Lucia-Fest am 3. Advent

Am 11. Dezember 2022 um **17:00 Uhr** treffen wir uns wieder am
Bergkirchner See

*Wir feiern die heilige Lucia,
die ein Licht in die dunkle Zeit bringt.*

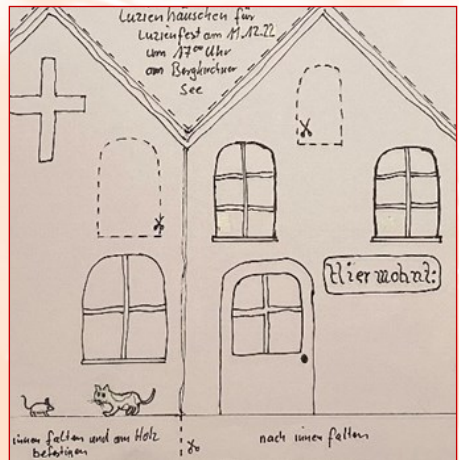
Wie im letzten Jahr dürft Ihr wieder schwimmende Häuschen bauen, die wir dann, nach unserer Andacht, mit Kerzenlicht in den See stechen lassen.

Die Bauanleitung hierzu findet Ihr auf der Internetseite des Pfarrverbandes unter "Aktuelles".

Oder Ihr geht in die Pfarrkirche. Dort liegen die Bastelvorlagen aus.

Ihr müsst Euch nur noch ein Brett (mindestens 15 × 15 cm) besorgen und eine Kerze und schon geht's los!

Eigenkreationen sind natürlich auch möglich.



Wir freuen uns schon auf Euch und die Vielfalt der schönen bunten Häuser! Bastelvorlage hochladen unter:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-bergkirchen-schwabhausen>

TaBOR—unser kirchliches Angebot für Trauernde

Weihnachten ohne Dich – am Sonntag, 18.12.2022 um 18:00 Uhr am Petersberg

In der für Trauernde oft schweren Zeit um Weihnachten laden wir ein zum Gespräch, zur Gemeinschaft, zum Abendessen und Gottesdienst an der KLVHS Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg. Es tut gut, sich gemeinsam auf diese Tage vorzubereiten und sich zu wappnen.



Gerade das erste Mal ist es fast unmöglich: Weihnachten – ohne Dich – unvorstellbar.

Beginn ist um 18:00 Uhr, am Sonntag, den 18.12.2022, wir beenden ca. um 22:00 Uhr. Wer nicht mehr nach Hause fahren möchte, kann auch im Haus übernachten.

Information dazu unter Telefon 08138-91330.

Es leiten und begleiten Pfarrer Josef Mayer und Pastoralreferent Walter Hechenberger; Infos unter 08138-6976630 oder unter www-trauer-am-berg.de. Seminargebühr: 7,50 €, Abendessen 11 €.

Damit Trauer heilsam wirkt – unser langes Trauerseminar nun auch im Februar

Weil die Nachfrage für den Herbst immer recht groß ist, bieten wir 2023 das erste Mal unser langes Seminar auch im Februar an. Hier schon mal die Vorab-Info dazu:

Mo, 13. Februar bis Do, 16. Februar 2023

Alles Weitere dazu unter:

www.trauer-am-berg.de

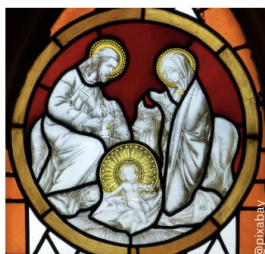




Bergkirchens 1. Adventskalender

ein Krippenrundweg durch unseren Ort

01. DEZEMBER 2022 - 06. JANUAR 2023



Eine besondere, adventliche Wanderung durch Bergkirchen, gesäumt von 24 unterschiedlichsten Krippen in unseren Straßen

Gemeinsam Licht und Segen verbreiten!

Tag für Tag rückt die Weihnachtszeit ein Stückchen näher und weil gerade diese Zeit auch für uns Ministranten eine aufregende ist, haben wir uns etwas Besonderes überlegt.

Wir rufen den 1. Bergkirchner Adventskalender ins Leben. Dazu gestalten 23 Familien und Bewohner unserer Gemeinde eines ihrer Fenster, das von der Straße bzw. vom Bürgersteig aus gut sichtbar ist, weihnachtlich.

Eine Auflage gibt es dabei allerdings:
In das Weihnachtsfenster muss eine Krippe integriert werden.

Vom 01. bis zum 23. Dezember kommt jeden Tag eine neue Krippe hinzu. Am 24. Dezember vollendet die Krippe in unserer Pfarrkirche St. Johann Baptist den Weg.
Eine Art Krippenweg sozusagen, der sich durch die Straßen Bergkirchens zieht.

Einen genauen Ortsplan, auf dem alle Krippenstandorte und deren Türchenöffnungen stehen, finden Sie ab Ende November auf der Homepage des Pfarrverbandes, im Pfarrbüro Bergkirchen und als Wegweiser in der Pfarrkirche.

Alle Familien- und Krippenfreunde sind eingeladen, sich an den 24 Krippendarstellungen, die unterschiedlicher, individueller, kreativer und naturgetreuer nicht sein könnten, zu erfreuen.

Alle Krippen sind auf befestigten Wegen zu erreichen und somit auch für alle Krippenfreunde mit Rollstuhl oder Rollator zugänglich.

Wir freuen uns auf viele Besucher des 1. Krippenadventskalenders in Bergkirchen und können die Eröffnung des ersten Türchens kaum erwarten 😊

Eure Bergkirchner Ministranten



www.PfarrverbandBergkirchen-Schwabhausen.de



Adventsingen

Kirche Bergkirchen

Sonntag, 27.11.2022

16 Uhr

Familienmusik Scheingraber

Landfrauenchor des Dachauer Landes

Ludwig Mittelhammer, Klarinette

Stubnmusik: Zitterpartie

Kinderchor Bachern



Eintritt frei,

Spenden erbeten

Weihnachtsgruß für Seniorinnen und Senioren



Pfarrbriefservice.de

Liebe Seniorinnen und Senioren in unserem Pfarrverband!

Auf diesem Wege wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2023.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Angebote für Sie in unserem Pfarrverband. Trennen Sie einfach diese Seite aus dem Pfarrbrief und schon haben Sie die Termine für das kommende Jahr auf einen Blick.

Die Termine für Bergkirchen finden Sie hier auf dieser Seite, die für Schwabhausen auf der Rückseite.

Ihr Pfarrer Albert Hack

Hinweis für unsere Seniorinnen und Senioren im Bereich Bergkirchen:

Der Seniorentreff in Bergkirchen findet auch im Jahr **2023** im Gasthaus Pfeil statt. Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen!!

Folgende Termine sind geplant:

Dienstag 10. 01.	13:30	Dienstag 04.07.	13:30
Dienstag 07.02.	13:30	Dienstag 01.08.	13:30
Dienstag 07.03.	13:30	Dienstag 12.09.	13:30
Dienstag 04.04.	13:30	Dienstag 03.10.	13:30
Dienstag 02.05.	13:30	Dienstag 07.11.	13:30
Dienstag 06.06.	13:30	Dienstag 05.12.	13:30



Senioren Schwabhausen Halbjahresplanung 2023

Beginn jeweils 14 Uhr
im Pfarrheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch im kommenden Jahr 2023 sind Sie herzlich eingeladen, an unseren monatlichen Seniorennachmittagen im Pfarrheim teilzunehmen. Jeweils nach Kaffee & Kuchen erwartet Sie folgendes Programm:

10. Januar „**Aber bitte mit Sahne**“ – mit Hits von Udo Jürgens Herz, Hände und Hirn bewegen.
Eine Stunde mit Elke Lamprecht

07. Februar **Alltagsgeschichten von Rosy Lutz**
mit musikalischer Umrahmung

07. März „**Stürze: vorbeugen, vermeiden, sichern**“
Vortrag durch den Malteser Hilfsdienst

04. April „**Wer's glaubt – Glaube trifft Aberglaube**“,
ein Vortrag von Hans Kornprobst

09. Mai **Maiandacht** im Pfarrheim mit den
„**Schönbrunner Sängern und Stubnmusi**“

im Juni **Ausflug** geplant
kein Seniorennachmittag



DIE STERNSINGER

KINDERMISSIONSWERK



Christus segne dieses Haus!

Ja, wir alle können auch 2023 diesen Segen Christi gut gebrauchen.
Er ist ein Mutmacher, ein Hoffnungsträger.

Segen bringen – Segen sein!

Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes ist die weltweit größte
Aktion von Kindern für Kinder.

Im kommenden Jahr steht die Sammlung unter dem Motto:

„Kinder stärken - Kinder schützen“

mit der Beispielregion Indonesien.

Projekte aus dieser Region stehen exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2023. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch auch in Hilfsprojekte in fast 100 Ländern weltweit. So kann die Lebenssituation von vielen Kindern und ihren Familien nachhaltig verbessert werden. Informationen zur Verwendung der Spendengelder finden Sie hier: [Sternsingerprojekte](#).

Auch in unserem Pfarrverband werden wieder Sternsingergruppen unterwegs sein. Bitte öffnen Sie Ihre Türen und seien Sie großzügig. Natürlich können Sie auch kontaktlos spenden auf unser Sternsingerkonto **DE58 7005 1540 0280 3833 99** bei der Sparkasse Dachau

HERZENSWÄRMER
WELTVERSTEHER
KRONENTRÄGER
FREUDE SCHENKER
AN ANDERE DENKER
SEGENSBRINGER
NIEAUFGEBER
UMHANGTRÄGER
TONANGEBER
ALLTAGSHELD
NICHTVERGESSER

Für **Schwabhausen** suchen wir noch fleißige Sternsinger, die zwischen dem 01.01. und dem 06.01.2023 von Haus zu Haus gehen wollen, um Spenden für die Sternsingeraktion zu sammeln. Wir freuen uns über viele neue Gesichter! Bei Interesse bitte melden bis 15.12.2022 bei Christina Beck. Wenn Sie in Schwabhausen wohnen und von den Sternsingern besucht werden möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls an bei Christina Beck, bis spätestens 27.12.2022. Vielen Dank.

Tel: 08138-665539 o. 0174-6012928

„Ein Kind ist uns geboren...“

Diese uns so vertraute Textstelle aus dem alten Testament, verfasste Jesaja rund 730 Jahre bevor der Heiland in diese Welt trat. Auch nach so vielen Jahrtausenden hat die zutiefst menschliche Sehnsucht und Hoffnung wenig davon eingebüßt, dass endlich einer in Erscheinung tritt, der alles zum Guten wendet-hin zu einem friedvollen Zusammenleben! Wir Menschen sehnen uns wieder nach einem Immanuel-zu Deutsch: „GOTT MIT UNS!“

Vom Engel Gabriel angekündigt, wurde einst ein Retter auf die Welt gesandt, der jedoch nicht ausschließlich für einen auserwählten Personenkreis bestimmt war. Keinesfalls, sondern ein Heiland für alle Menschen auf diesem Erdenrund! Gottes Liebe hat in der Geburt Jesu wahrlich Hand und Fuß bekommen, wurde hineingeboren in eine Welt von Armseligkeit im Dunkel der Nacht. Somit ist Gottes Liebe erfahrbar und auch greifbar geworden.

Der Allerhöchste wird nun konkret, die Distanz schwindet durch dieses kleine Kind! Diese Krippe steht nicht im grellen Rampenlicht, kein Spot ist auf sie gerichtet. Ganz im Gegenteil, von ihr strahlt Licht in die Welt hinaus und vertreibt das Dunkel. Eine wahrlich frohe Botschaft,

wenngleich mit dieser weihnachtlichen Freude ihre Verletzlichkeit einhergeht. Zwei wichtige Symbole unseres christlichen Glaubens-die Krippe und das Kreuz, bilden eine unzertrennliche Einheit. Leben ist Anfang und Ende zugleich!

Der Mensch wird in diese Welt hineingestellt und ist infolgedessen der Vergänglichkeit preisgegeben.

Es lässt sich daher nicht ausblenden, dass an den kommenden Festtagen, und mögen sie noch so feierlich und besinnlich gestimmt sein, für viele kein Grund zur Freude besteht.

Da belasten manchen die scheinbar ausweglosen Krisenzeiten, oder es bedrückt der Verlust eines ehemals nahestehenden Menschen. Deshalb wünsche ich Ihnen eine bewusste Begegnung mit dieser Krippe und legen Sie voll Vertrauen Ihre ganz persönlichen Anliegen zu diesem Kind. Weihnachten fordert immer wieder erneut heraus, sich zu entscheiden, ob Gottes heilbringende Botschaft auch in einem selbst in Fleisch und Blut übergeht. Weihnachten kann zur Kraftquelle werden, wenn es bis in unser Herz vordringt. Wir dürfen es wagen neu zu hoffen, anders zu denken, optimistisch zu reden und letztendlich wird auch unser Handeln vielversprechend beeinflusst werden.

Ein Kind ist uns geboren...und liegt in der Wiege der Menschlichkeit!